

Mittwoch, 04.11.2009

# NIEDERRHEIN NACHRICHTEN



## Nikolaus-Kantorei in Posen, Danzig und Wollin

Fast auf den Tag 20 Jahre nach der letzten Polenfahrt der Nikolaus-Kantorei Kalkar besuchten nun 32 Mitglieder des Kirchenchors von St. Nicolai samt Pfarrer und Kantor das östliche Nachbarland. Diesmal stand der Norden Polens auf dem Reiseprogramm voller Gesangsauftritte und Zusammenkünfte mit polnischen Chören. Das war

auch der Auslöser dafür, dass das Auswärtige Amt über das Goethe-Institut diese Konzert- und Begegnungsfahrt unterstützte und über das Generalkonsulat Danzig für die Auftritte warb.

Von den Zielorten Posen, Danzig und Stettin aus besuchten die Kalkarer zahlreiche Städte und Sehenswürdigkeiten. Der

Gesang stand stets im Vordergrund. Messgestaltungen in der Karmelitenkirche zu Posen und in der Kathedrale zu Oliwa bei Danzig sowie ein Konzert in Wollin nahe Stettin wurden ergänzt um zahlreiche Kurzauftritte. Gleichzeitig nutzten die Sänger die einwöchige Reise zur Aufnahme von Kontakten zur alten Hansestadt Wollin am Stet-

tiner Haff. Dieser Ort wird als mögliche Partnerstadt Kalkars gehandelt. Bürgermeister Gerd Fonck war eigens mit seinen Mitarbeitern Harald Münzner und Martin Radziszewski ange-reist, um dem Gemeinschaftskonzert der Kantorei mit Chören aus Golenow und Swinemünde beizuwohnen.

Foto: privat